

Wer wir sind

Sezin Onay Projektleiterin

geboren 1988, lebt und arbeitet
als freiberufliche Theater-
pädagogin in Stuttgart.



Während ihres Studiums im Fach Darstellendes Spiel leitete sie Theaterprojekte mit Kindern und Jugendlichen am Jungen Schauspiel Hannover sowie in Jugendzentren, Kinder- und Jugendberatungsstellen und Vereinen, die sich der interkulturellen Kommunikation sowie der Migrations- und Flüchtlingsarbeit widmen. Im Rahmen der transkulturellen, generationsübergreifenden Theatergruppe „Türkisch-Deutsches-Theater“ am Theaterhaus Hildesheim entwickelte sie gemeinsam mit Menschen unterschiedlicher Herkunft eigene Theaterperformances.

Von 2016 bis 2024 war sie fest als Theaterpädagogin mit den Schwerpunkten Community Work, Inklusion und Partizipation am Jungen Ensemble Stuttgart tätig. Hier arbeitete sie unter anderem an kreativen Sprachförderprojekten, leitete partizipative Projekte für Jugendliche und Erwachsene aus diversen Communities und entwickelte zugängliche Angebote für Menschen mit Behinderung. Sie gab außerdem regelmäßig Fortbildungen für Pädagog*innen aus verschiedenen Bereichen wie Kita, Schule und Soziale Arbeit.

Seit 2024 arbeitet sie als freiberufliche Theaterpädagogin mit verschiedenen sozialen Einrichtungen, Theatern, freien Künstler*innen und Theaterkollektiven zusammen, realisiert künstlerische Projekte mit Kindern und Jugendlichen und gibt Fortbildungen für Erwachsene. Seit 2021 ist sie zudem Mitglied der Jury des Kulturrats Stuttgart für die Förderung der freien Tanz- und Theaterszene in Stuttgart.



Kathrin Hildebrand Kulturelle Vermittlung

geboren 1966, lebt und arbeitet
als freie Schauspielerin und
Sprecherin in Stuttgart. Sie
war unter anderem am Staats-
theater Stuttgart, der tri-bühne,
dem Forum Theater und dem
Alten Schauspielhaus engagiert.

2003 gründete sie gemeinsam mit Wilhelm Schneck LOKSTOFF! Theater im öffentlichen Raum und gehört seither zum künstlerischen Leitungsteam. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen partizipative Theaterprojekte mit Bürger*innen, Jugendlichen und Menschen mit unterschiedlichen Lebensrealitäten. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Projekten an der Schnittstelle von Kunst, gesellschaftlichem Zusammenleben und öffentlichem Raum.

In den vergangenen Jahren konzipierte und leitete sie zahlreiche partizipative Projekte mit Menschen mit Behinderung, Jugendlichen, älteren Menschen sowie Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrungen. Dabei arbeitet sie eng mit sozialen Einrichtungen, Schulen und unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen zusammen und entwickelt die künstlerischen Formate gemeinsam mit den Beteiligten.



HALT GEBEN
Austausch und Begleitung bei
neurologischen Erkrankungen